

Gaarden Autofrei?

Autos dominieren die Straßen in Gaarden. Aber das muss nicht so bleiben!

Was nervt:

- Straßenlärm und Abgase durch Autos
- Parkende Autos
- Straßen, die für Autos optimiert sind und Andere benachteiligen.
- Straßenübergänge/Schulwege sind oft zugeparkt



Was kann man anders machen:

- **Weniger Parkplätze.** Bewohner:innen könnten Anwohner:innenparkrechte bekommen! **Zuliefernde** sollen weiter liefern können.
- **Straßen vom Auto befreien oder Verkehr reduzieren.** Mehr Straßen, die nur von Fußgänger:innen und/oder Radfahrer:innen genutzt werden können!
- **Straßen für Kinder gestalten.** Straßen, die kindgerecht sind, sind auch für alle Anderen lebenswerter. Platz und Sicherheit zum Spielen bedeutet mehr Freiheit!
- Weitergehende **Tempolimits**, die den Lärm reduzieren.

Vorteile

- Die **Lebens- und Aufenthaltsqualität** in Gaarden wird verbessert
- Weniger Platz für Autos bedeutet mehr Platz für alle Anderen. An manchen Stellen vielleicht sogar mehr Platz für Neubauten und **Wohnraum!**
- Erfahrungen in anderen Städten zeigen, dass Straßen durch entsprechende Maßnahmen eher belebter werden und sogar Geschäfte **mehr Kund:innen** bekommen!
- Mehr Ruhe, besserer Schlaf, bessere Gesundheit, weniger Feinstaub, weniger Stickoxide und Kohlendioxide (Klimagas)!

Anstatt weiter zu warten, können wir uns gemeinsam dafür einsetzen, dass sich in Gaarden in dieser Richtung mehr ändert/verbessert.

Wir als Anwohner*innen sind unmittelbar von der aktuellen Situation betroffen. Wer sich engagieren möchte, kann sich per Email an uns wenden an:

contact@todoinst.de



Inhaltlich verantwortlich: 1Todo Institute, Thilo Pfennig, Kaiserstraße 56, 24143 Kiel. todoinst.de/projekte/gaarden-autofrei/



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Public Domain Mark 1.0 Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).